Schweizerische Bundesversammlung.

Die ordentliche Sommersession wurde am 29. Juni geschlossen. Die Übersicht der Verhandlungen beider Räte wird als Beilage zum Bundesblatte nächstens folgen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 29. Juni 1893.)

Die Arbeiterunion Bern stellt unterm 24. Juni das Gesuch, der Bundesrat möchte die Frage, ob beim Berner Arbeiterkrawall vom 19. Juni eine eidgenössische Intervention vorliege, in Erwägung ziehen und je nach Ermessen die nötigen Maßnahmen treffen, um eine Überweisung der ganzen Angelegenheit an die eidgenössischen Untersuchungsbehörden zu veranlassen. — Es wird jedoch erwidert, daß bei den fraglichen Ereignissen nicht eine eidgenössische Intervention, sondern nur eine durch das eidgenössische Militärdepartement innerhalb des Rahmens seiner Kompetenzen verfügte Dislozierung von Truppen stattgefunden habe und daß deshalb auf die Anregung, es sei das eidgenössische Untersuchungsverfahren einzuleiten, nicht eingetreten werden könne.

(Vom 30, Juni 1893.)

Herr Person C. Cheney, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten Nordamerikas, hat gestern Herrn Vizepräsidenten Frey (in Vertretung des Herrn Bundespräsidenten) sein Abberufungsschreiben überreicht.

Die Volksabstimmung über das Initiativbegehren betreffend das Verbot des Schächtens ohne vorherige Betäubung wird auf Sonntag den 20. August 1893 angesetzt.

An das nächstjährige Artilleriefest in Biel wird ein Bundesbeitrag von Fr. 750 bewilligt.

Dem schweizerischen Departement des Innern, Abteilung Bauwesen, wird eine technische Aushülfe für die Inspektionen betreffend Unterhalt an vom Bunde subventionierten Flußkorrektionen und Wildbachverbauungen beigegeben. Provisorisch wird an diese Stelle Herr Chappex, Ingenieur in Sitten, gewählt.

Wahlen.

(Vom 30. Juni 1893.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Posthalter und Briefträger

in Kemptthal:

Jgfr. Emilie Straub, Postgehülfin, von und in Zürich.

Telegraphisten in Zürich: Herr Joh. Peter Tanner, von Fanas, provisorischer Gehülfe in Zürich.

Jgfr. Mina Heer, von Zürich, Telegraphistin in Basel.

Herr Karl Holenstein, von Mosnang, Telegraphenaspirant in Luzern.

Telegraphisten in Zürich: Herr Paul G. Jäggli, von Winterthur, Telegraphenaspirant in Zug. Eduard Kälin, von Einsiedeln, ກ Telegraphenaspirant in Zürich. Friedr. Breiter, von Flaach, Tele-Telegraphisten in Bern: graphenaspirant in Bern. Jules Moret, von Charrat, Tele-າາ graphenaspirant in Bern. Otto Gerhard, von Brittnau, Telegraphenaspirant in Bern. Werner Strübi, von Degersheim, Telegraphist in Biel: Telegraphenaspirant in Glarus. Hermann Rubin, von Grindelwald, Telegraphist in Interlaken: Telegraphenaspirant in Interlaken. Telegraphisten in Luzern: Jakob Rechsteiner, von Wald (Appenzell), Telegraphenaspirant in Luzern. Karl Jos. Suter, von Gipf-Oberfrick, Telegraphenaspirant in Luzern. Telegraphist in Freiburg: Albert Schmid, von Malans, Tele-ກ graphenaspirant in Ragaz. Heinrich Stäger, von Besenbüren, Telegraphist in Zug: ກ Telegraphenaspirant in Rappers-" . Walter Schieß, von Herisau, Tele-Telegraphist in St. Gallen: graphenaspirant in Zürich. Telegraphist in Wyl (St. Gallen): Joh. Edelmann, von Sitterdorf, າາ Telegraphist in St. Gallen. Emil Meier, von Unterhallau, Tele-Telegraphist in Ragaz: graphenaspirant in Ragaz. Telegraphist in Aarau: Gottfried Stauber, von Aarau, Telegraphenaspirant in Bern. Telegraphist in Frauenfeld: Rudolf Hefti, von Hätzingen, Telegraphist in Bern. Paul Stoudmann, von Bussy, Tele-Telegraphisten in Lausanne: graphenaspirant in Lausanne. Andreas Freuler, von Glarus, Tele-ກ graphenaspirant in Aarau.

Telegraphist in Lausanne:

Telegraphist in Montreux:

Telegraphist in Yverdon:

Telegraphisten in Genf:

Herr Jules Chevillard, von Denens, Telegraphenaspirant in Lausanne.

- Alfred Girard, von Martigny, Telegraphenaspirant in Lausanne.
- Eugen Schenk, von Buttes, Telegraphenaspirant in Yverdon.
- Jules Lador, von Bullet, Telegraphenaspirant in Genf.
- " Ernest Orelli, von Satigny, Telegraphenaspirant in Genf.
- " Charles Pipy, von Genf, Telegraphenaspirant in Genf.
- " Francis Chapalay, von Satigny, Telegraphenaspirant in Genf.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1893

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 28

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 05.07.1893

Date Data

Seite 694-697

Page Pagina

Ref. No 10 016 236

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.